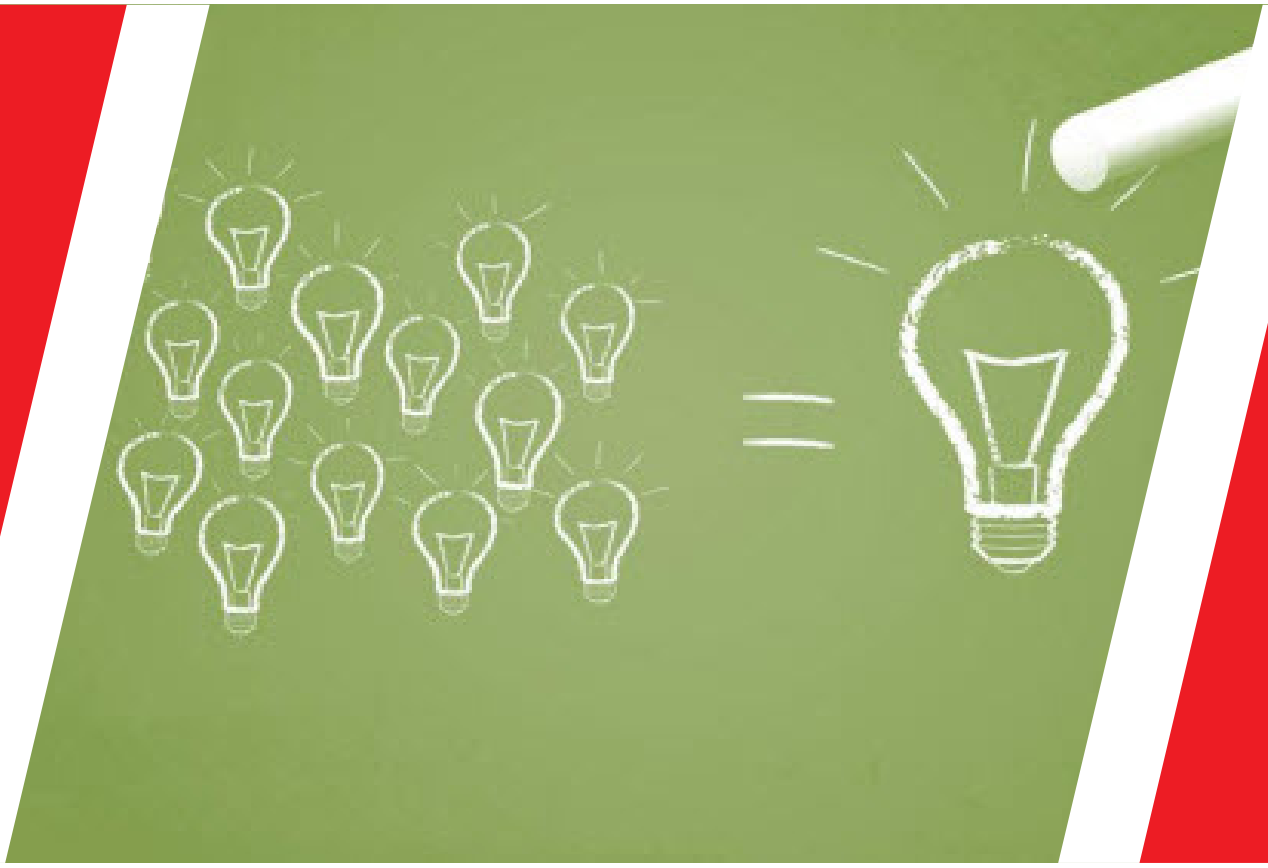
Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft

// VERANSTALTUNG //



Bildquelle: ClipArt

Weimarer Thesen

Bundesweite Strategien für „gute Arbeit“ in der Erwachsenen- und Weiterbildung

9. September 2016, 17:00 bis 19:30 Uhr
in den Räumen der
GEW BERLIN, Ahornstr. 5, 10787 Berlin

Hohe Anforderungen, gute Leistung aber miese Bezahlung und fehlende Rechte – das ist die verbreitete Erfahrung besonders für Lehrkräfte in der öffentlich geförderten Erwachsenen- und Weiterbildung. Das wollen wir als GEW nicht länger hinnehmen. Wir haben Forderungen entwickelt, die auch in der Politik gehört werden; um sie durchzusetzen, bedarf es aber gemeinsamer Anstrengungen. Gewerkschaften handeln für ihr Mitglieder. Daher möchten wir Kolleg*innen aus der Weiterbildung motivieren und ermutigen, sich zusammenzuschließen, mit uns zu diskutieren und gemeinsam für ihre berechtigten Interessen zu streiten. Die heutige Diskussionsveranstaltung ist ein Beitrag dazu.

Moderation: Monika Oels

17:00	**Begrüßung** Tom Erdmann, Vorsitzender der GEW Berlin Ursula Mertens-Berkenbrink, Bundesfachgruppenausschuss Erwachsenenbildung
17:15	**Weimarer Thesen - Die GEW als Interessenvertreterin der Beschäftigten in der Weiterbildung** Ansgar Klinger, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der GEW Rückfragen / Diskussion
18:15	**Reform des Vergaberechts für Dienstleistungen** Arnfried Gläser, GEW Hauptvorstand, Frankfurt am Main Rückfragen / Diskussion
18:45	**Imbiss, Austausch und Vernetzung**
19:30	**Ende der Veranstaltung**

Impressum
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Hauptvorstand
Verantwortlich: Ansgar Klinger
Reifenberger Str. 21
60489 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 78973-0
E-Mail info@gew.de
www.gew.de